

# Bad & Design

## FRISCHE OPTIK FÜR KLEINE BÄDER

Kleine Bäder oder enge Einbausituationen sind mit dem „Piccolo Bella Vita“ Ausstattungskonzept von Duscholux kein Problem mehr: Dafür sorgt das variantenreiche Einbauprogramm mit kombinierbaren Duschwänden, Dusch- und Badewannen.

Ein aufwändiges Re-Design mit einer verblüffenden, asymmetrischen Linienführung bei Wannen und Glaswänden optimiert dabei die effektive Raumnutzung zusätzlich. Doppellösungen sind dadurch fast immer möglich, denn die wellenförmige Traverse der gläsernen Duschwand bietet nicht nur einen erfrischend modernen Look, sondern gleichzeitig auch mehr Platz. Ausgerechnet die kleinsten Badlösungen erfüllen dadurch plötzlich höchste Designansprüche – und sorgen für Funktion in ihrer schönsten Form.



**DUSCHOLUX**  
69198 Schriesheim  
06203 102-0  
info@duscholux.de  
[www.duscholux.de](http://www.duscholux.de)





Komfortbad: Hochwertige Materialien, wie beispielsweise Chrom, helle Farben und Komfortprodukte schaffen eine Wohlfühlatmosphäre.

Quelle: HEWI

# AUCH KLEINE BÄDER FLEXIBEL GESTALTEN

- **Komfort & Sicherheit**
- **DIN 18040-2 – Vorgaben für barrierefreie Bäder**

LISA FLOREN  
HEWI Heinrich Wilke GmbH  
Bad Arolsen

WEBCODE: SHKW466Y

Ein generationenübergreifend nutzbares Bad ermöglicht eine langfristige Nutzung, da es an wechselnde Anforderungen anpassbar ist – sei es eine kindgerechte Umgebung, Unterstützung bei temporären Handicaps oder Komfort und Sicherheit im Alter.

Die barrierefreie Gestaltung von Neubauwohnungen wird durch die DIN 18040-2 vorgegeben. Die Norm soll – soweit umsetzbar – auch beim Umbau und der Modernisierung von bestehenden Gebäuden angewendet werden. Grundsätzlich unterscheidet die Norm zwischen barrierefrei nutzbaren Wohnungen sowie Wohnungen, die uneingeschränkt auch für Rollstuhlnutzer zugänglich sind und daher weitergehende Anforderungen erfüllen müssen.

## FUNKTIONALE RAUMGESTALTUNG

In Bestandsbauten erweist sich Platz als knappe Ressource. Die Flächen sind häufig zu klein bemessen und ungünstig angeordnet. Die Durchschnittsgröße eines Bades in Deutschland beträgt 8 m<sup>2</sup>. Gerade in kleinen Bädern mit schwierigen Grundrissen können mehrere Einzelmaßnahmen Barrieren abbauen und den Komfort für den Nutzer erheblich erhöhen.

In Bezug auf die generationenübergreifende Nutzung empfiehlt sich im Neubau als auch bei Umbauten im Bad eine Bewegungsfläche von mindestens 1,20 x 1,20 m vor allen Sanitär-objekten und im Bereich der Dusche. Hierdurch wird das Bad auch für einen Rollatornutzer zugänglich. Durch gezielte Anordnung der Sanitär-objekte lassen sich langgestreckte Räume optimieren.

## BROSCHÜREN ONLINE



Quelle: HEWI

Der Systemanbieter HEWI Heinrich Wilke GmbH bietet übergreifende Lösungen für den Sanitärbereich. Dazu hält das Unternehmen auf seiner Website ([www.hewi.com](http://www.hewi.com)) interessante Broschüren bereit, die Sie auch beim Thema Barrierefreiheit unterstützen. So finden Sie z.B. im „Quickfinder Barrierefrei“ Checklisten und passende Produktlösungen je nach Einbausituation. Die Broschüre „Planungshilfe DIN 18040“ ist ein Ratgeber, der Ihnen die Anforderungen der Normen für Barrierefreies Planen und Bauen erläutert. In der Online-Ausgabe des SHK Profi finden Sie den Dirket-Link zu beiden Broschüren sowie zum Bereich „Broschüren und Kataloge“ auf der HEWI-Website, der auch weitere interessante Publikationen für Sie bereithält:

## ONLINE PLUS

Die Broschüren finden Sie auf der HEWI-Website unter <http://www.hewi.com/de/service/broschueren-kataloge/broschuerenauswahl/>

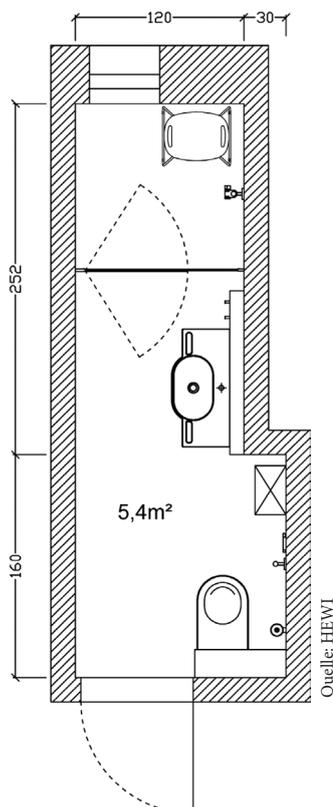


### INTEGRIERTE UNTERSTÜTZUNG

Ein flacher Waschtisch kann auch im Sitzen genutzt werden. Hierzu sollte ein Unterputz- oder Flachaufputz-siphon installiert werden, so dass eine sitzende Person sich nicht durch im Siphon angesammeltes, heißes Wasser oder durch versehentliches Anstoßen verletzt. Ein unterfahrbarer Waschtisch mit integrierten Griffen bietet sicheren Halt. Der zur Verfügung stehende Platz wird optimal ausgenutzt, da keine zusätzlichen Haltemöglichkeiten (wie beispielsweise Stützklappgriffe oder Haltegriffe) benötigt werden. Großzügige Ablageflächen bieten Platz für Utensilien und ermöglichen, dass sie auch im Sitzen erreichbar sind. Mit der Wahl eines schmalen Waschtisch-Modells (Tiefe 415 mm) wird Platz geschaffen, so dass der Raum auch mit einem Rollator passierbar ist. Durch den Verzicht auf eine Badewanne kann die vorhandene Fläche genutzt werden für die Installation einer geräumigen Dusche in der auch eine Sitzgelegenheit Platz findet. Eine bodengleiche Dusche bietet gleich mehrere Vorteile: Sie ist leichter zugänglich und einfacher zu reinigen. Ein Duschhocker mit integrierten Haltegriffen bietet sicheren Halt und Unterstützung beim Hinsetzen und Aufstehen. Eine leicht strukturierte Sitzfläche verhindert Rutschen bei Nässe. Zudem ist ein Duschhocker flexibel im ganzen Bad nutzbar und kann beispielsweise am Waschtisch eingesetzt werden.

### SICHERER HALT AM WC

Zur optimalen Nutzung des vorhandenen Platzes sollte das WC in einer Raumecke installiert werden. Ein seitlich angebrachter Winkelgriff bietet hohe Flexibilität in der Nutzung. Der Griff bietet sicheren Halt und unterstützt die Bewegungsabläufe. Diese Beispiele zeigen, dass sich zukunftsfähige Sanitär-lösungen für alle Generationen auch auf kleinstem Raum realisieren lassen und so Komfort und barrierearme Gestaltung zu einer Selbstverständlichkeit werden können.



Draufsicht Schlauchbad

Funktionale Raumgestaltung: Eine clevere Planung nutzt den vorhandenen Platz optimal aus, so dass auf noch nicht einmal 6 m<sup>2</sup> ein Komfortbad entsteht, das auch mit Rollator zu nutzen ist.



### ShowerSelect®: die neue Art, Vergnügen anzusteuern

Form und Funktion gehen bei den neuen ShowerSelect Fertigteilen Hand in Hand. Weil ein einfacher Knopfdruck genügt, um die Armatur an- und auszuwählen, den Verbraucher auszuwählen bzw. zu wechseln oder die Strahlart zu ändern – ganz ohne Elektronik.



Intuitiv.



Komfortabel.



Leicht zu reinigen.

Weitere Informationen für Freude auf Knopfdruck unter <http://pro.hansgrohe.de/select>



Als erstes Gebäude in Deutschland darf es das strenge Schweizer „Minergie-A-Eco“-Label tragen – damit wird das nachhaltige Bau- und Gesundheitskonzept des Alpenchic gewürdigt.

## NACHHALTIG BAUEN UND BADEN

### • Maßarbeit aus Stahl/Email

WEBCODE: SHKWC8FG

**Im energieeffizienten Musterhaus Alpenchic wurde das Bad mit einer Waschtisch- und Badewannen-Kombi veredelt: Maßarbeit aus Stahl/Email als nachhaltige Lösung.**

Deutschlands erstes Bio-Effizienzhaus steht im oberbayerischen Poing, unweit der Landeshauptstadt München: Beim Musterhaus Alpenchic setzte der Ökohaus-Pionier Baufritz auf die Versöhnung von Tradition und Moderne. Mit Brennstoffzellen-Heizung, natürlichen Produkten aus Holz, Stahl und Glas, einem ganzheitlichen Gesundheitskonzept – und einem Badezimmer-Ensemble aus freistehender Badewanne und Waschtisch aus Stahl/Email von Bette ([www.bette.de](http://www.bette.de)). Nicht nur das Material überzeugt – auch die maßgenaue Fertigung der Badobjekte.

#### ALTBEWÄHRTES MODERN INTERPRETIERT

„Das Musterhaus Alpenchic ist zweifellos eines der innovativsten Musterhäuser in Europa“, so Thomas Zoller, Innenarchitekt

des Gebäudes. Sein rechteckiger Baukörper, die weiten Dachüberstände sowie die Fassade aus Holzschindeln stellen einen klaren Bezug zur alpenländischen Bautradition her. „Wir übertragen diese altbewährten Baudetails in eine moderne, zeitgemäße Architektur und bereichern diese mit Bauhaus-Elementen und gezielt positionierten Designdetails.“

Die Moderne steckt dabei vor allem in der Technik: „Das Haus verfügt über einen eigenen Recycling-Keller und ein autarkes Energiekonzept mit Brennstoffzellentechnik, Photovoltaik und einer eigene Windkraftanlage im Garten.“ Damit ist eine weitgehende Selbstversorgung des Gebäudes möglich. In dem echten Plusenergiehaus lässt sich mithilfe eines Solarstromspeichers der Eigenstromverbrauch auf rund 80 % steigern. Im Alpenchic steckt auch sonst eine Menge Technik: Die Steuerung des gesamten Gebäudes geschieht über einen Touchscreen, der im Garderobenspiegel integriert ist. Und ein zentral gesteuertes System von Lüftrohren organisiert die Klimatisierung der Räume.



Waschtisch und Badewanne sind aus dem edlen Material Stahl/Email gefertigt, das langlebig, hygienisch – und auch nach Jahrzehnten noch genau so wertig wie beim Kauf ist.



Das Ensemble ist eine Spezialanfertigung: Waschtisch und Badewanne wurden in der Manufakturabteilung von Bette zusammengefügt.



Aus der Verbindung von moderner Technik, traditioneller Formensprache und Materialien, die alle Sinne ansprechen entsteht ein außergewöhnliches Badezimmer-Ambiente.



## HÖCHSTE NACHHALTIGKEITS- UND GESUNDHEITSSTANDARDS

Die Gesundheit der Bewohner stand bei dem Konzept ganz klar im Mittelpunkt. Das dominierende Material ist edles Holz – bis hin zum Biodämmstoff aus Fichten-Holzspänen, der vom Ökohaus-Pionier selbst entwickelt wurde. Zwei Zertifikate belegen die außergewöhnlich hohen Standards des Gebäudes: Das Musterhaus Alpenchic erhielt nicht nur das Sentinel-Gesundheitszertifikat für gesundes Bauen, es darf auch als erstes Gebäude in Deutschland überhaupt das strenge Schweizer „Minergie-A-Eco“-Label tragen. Dabei werden Faktoren wie Energieeffizienz, der Einsatz von erneuerbaren Energien, gesundes Wohnen oder die Bauökologie des Gebäudes bewertet.

## ENSEMBLE IM BAD

Eine gesunde Natürlichkeit bestimmt auch die Gestaltung des Badezimmers. Es ist ein hoher, lichter Raum mit Holzleiter an der Wand. Wie im restlichen Haus dominiert hier das Holz – im Bad ist das eher ungewöhnlich. „Es widerspricht zunächst unseren Seh- und Nutzungsgewohnheiten, dass wir hauptsächlich mit Holz gearbeitet haben. Aber das Material hat nicht nur eine ganz besondere Haptik und Akustik – es ist aus der alpenländischen Architektur schlichtweg nicht wegzudenken.“ Den Mittelpunkt des Raums bildet ein Ensemble aus freistehender Badewanne und passendem Waschtisch des Delbrücker Stahl/Email-Spezialisten Bette. Für das Musterhaus Alpenchic wurden Waschtisch und Badewanne in der Manufakturabteilung zusammengefügt. Dort wurde der Waschtisch auch bereits mit individuellen Bohrungen für die Armaturen versehen. Im Musterhaus ist er in direktem Anschluss an die Wanne angebracht und im selben puristischen Design gehalten. Denn die Badewanne „BetteOne Relax Highline“ und der Waschtisch „BetteOne“ stammen aus derselben Serie, für dessen Design das Potsdamer Büro Tesseraux und Partner verantwortlich zeichnet.

## „LIEGESTUHL“-KOMFORT

Charakteristisch für die Badewanne ist der nur 28 cm hohe Wannenrand, der ihr eine reduzierte Erscheinung verpasst – und mit ihrer an einen Liegestuhl angelehnten Rückenlehne für angenehmen Komfort sorgt. Eine Besonderheit: über den Bette

Quellenlauf gelangt das Wasser von unten in die Wanne. Das macht das Befüllen der Wanne besonders leise und komfortabel. „Nachhaltigkeit ist ein Thema, mit dem wir uns schon lange beschäftigen“, sagt Sven Rensinghoff, Marketingleiter bei Bette. „Die Zusammenarbeit mit dem Öko-Pionier Baufritz erscheint uns daher mehr als logisch. Stahl/Email hat einige ganz klare und nachweisbare Vorzüge in punkto Nachhaltigkeit und Ökologie – von den natürlichen Werkstoffen über die lange Lebensdauer bis hin zur kompletten Recyclebarkeit.“ Seit Jahren schon arbeitet Baufritz mit dem Stahl/Email-Spezialisten Bette zusammen. „Für die Kooperation mit Bette gibt es viele gute Gründe“, erklärt Zoller. „Unter anderem, dass Bette freistehende Wannen aus einem Material handwerklich perfekt fertigt. Außerdem kann Bette Lösungen auch individuell maßschneidern. Das passt bestens zu unserer Philosophie.“ Bei den rund 200 Häusern, die Baufritz im Jahr fertigt, ist Individualität bei der Gestaltung nämlich stets gefragt: bis hin zur Badewanne auf Maß.

## WERTIGKEIT & LANGLEBIGKEIT

Das Material Stahl/Email, aus dem die Waschtische, Dusch- und Badewannen von Bette bestehen, ist langlebig, hygienisch und auch nach Jahrzehnten genau so wertig wie beim Kauf. Ein wichtiges Argument für Zoller: „Wertigkeit und Langlebigkeit der Materialien sind für uns enorm wichtig. Für eine nachhaltige Planung erschien uns Stahl/Email als passendes Material.“ Stahl, Holz und Glas – aus diesen Materialien entsteht im Musterhaus Alpenchic eine qualitativ hochwertige Architektur, die Komfort mit Energieeffizienz und einem spürbar gesunden Wohnklima verbindet.



Auch im Badezimmer setzt Ökohaus-Pionier Baufritz auf das Material Holz – eine Referenz an die alpenländische Bautradition.

## INFO

Das komplette Bette-Sortiment weist seine ökologische Qualität durch eine Environmental Product Declaration (EPD) vom Institut Bauen und Umwelt e.V. nach. Diese EPD entspricht der Norm ISO 14025.

## WIDERSTANDSFÄHIGE WASCHTISCHE



Das Design der Badmöbel aus der Reihe „DK“ der Cosentino Deutschland GmbH ist elegant, hat gerade Linien sowie abgeschrägte Kanten und ist in verschiedenen Farben erhältlich. Die Waschtische bestehen aus dem Material Dekton – eine Kombination der zur Herstellung von Glas, Keramik oder Quarzflächen verwendeten Rohstoffe –, das aufgrund seiner Hydrolysebeständigkeit unverändert bleibt, selbst wenn es für längere Zeit mit Wasser in Kontakt kommt. Die geringe Porosität macht es zu einem langlebigen und pflegeleichten Material. Darüber hinaus hat Dekton eine hohe Widerstandsfähigkeit sowie eine gute Kratz- und UV-Beständigkeit.



**COSENTINO DEUTSCHLAND**  
83627 Warmgau  
08024 90228-0  
munich@cosentinogroup.net  
[www.cosentino-group.net](http://www.cosentino-group.net)



## FALTTÜRTECHNIK

Eine Möglichkeit für bodenebene Duschkablen ist die „Falлтür-Duschabtrennung S808“ von Koralle. Sie lassen sich mit zwei Griffen pro Tür bequem nach innen und außen vollständig an die Wand falten. Sogar rollstuhlgerechte Duschkablen von 1,50 x 1,50 m lassen sich mit den bis zu 2,10 m hohen Falлтüren schaffen. 8 mm starkes Einscheiben-Sicherheitsglas und hochwertige Scharniere machen die Duschabtrennung sicher und langlebig. Die hohe Stabilität ist besonders bei großzügigen Duschkablen und dadurch bedingten langen Türschenkeln wichtig. Bei Nichtgebrauch der Dusche entsteht eine große zusätzlich nutzbare Bewegungsfläche.



**KORALLE**  
32602 Vlotho  
05733 14-0  
info@koralle.de  
[www.koralle.de](http://www.koralle.de)



## HALBHOHE DUSCHTÜREN



Quelle: Gang-Way

Gang-Way vertreibt halbhohe Duschtüren für barrierefreie Bäder. Das Sortiment beinhaltet schiebbare, faltbare und transportable Türen. Die Segmente sind 75 cm hoch und in verschiedenen Größen erhältlich. Die Systeme bestehen aus einem Aluminiumrahmen mit Pulverbeschichtung. Jede Tür ist mit grauen Handgriffen und halbdurchsichtigen, unzerbrechlichen Polycarbonat-Paneelen ausgestattet. Alle Varianten verfügen über einen ECKEINSTIEG mit magnetischem Verschluss und einen Hebe-Senkmechanismus zur Schonung der Dichtlippen. Die zahnenden Scharniere gewährleisten eine Klappbarkeit von 360°. Zur Reinigung sind die lauffeichten Duschtüren einfach trennbar. Der Hersteller hat die Duschtüren so ausgelegt, dass sie auch bei nicht exaktem Wand-Boden-Winkel sauber montiert werden können.



„Bambino Exklusiv“ ist die zweite WC-Trennwandlinie, die von Kemmlit speziell für Kindergärten und Kitas entwickelt wurde. Mittels individueller Digitaldrucke können verschiedene Themenwelten umgesetzt werden: Ritterburg, Safari, Unterwasserwelt – Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die neue Trennwand erschafft spielerisch erfahrbare Sanitärräume. Speziell entwickelte Griffwelten kommen zum Einsatz mit denen auch die erste Generation nachgerüstet werden kann. Die Ecken von „Bambino Exklusiv“ sind zur Vermeidung von Verletzungen im Radius von 6 mm gerundet, die Türen mit einem schwarzen oder wahlweise weißen Sicherheitsklemmschutz an der Anschlagseite und einem Aluminium-Fingerklemmschutzrohr an der Bandseite ausgestattet. Die WC-Trennwand ist TÜV-geprüft und GS-zertifiziert – für maximale Sicherheit!



**KEMMLIT-BAUELEMENTE**  
72144 Dusslingen  
07072 131-0  
info@kemmlit.de  
[www.kemmlit.de](http://www.kemmlit.de)



**GANG-WAY**  
39171 Sülzetal / Magdeburg  
039205 20258  
info@gang-way.com  
[www.gang-way.com](http://www.gang-way.com)



## NEUE VARIANTEN



Die „Connect“-Serie von Ideal Standard wurde um zwei Urinale erweitert: Das wasserlose Urinal mit patentierter Siphon-Technologie eignet sich besonders für den öffentlichen Raum. Es hat keinen Spülrand und lässt Flüssigkeiten passieren, aber keine Gerüche aus der Kanalisation in den Raum dringen. Das spezielle Siphon-Ventil ist leicht in der Handhabe: Ein grüner Ring zeigt an, wann das Ventil ausgetauscht werden muss, was frühestens nach etwa 7.500 Anwendungen nötig ist. Das leere Ventil kann im Hausmüll entsorgt werden. „Connect“ bietet auch für Privathaushalte etwas Neues: Das Badezimmer-Urinal ist durch seinen offenen Spülrand hygienisch und leicht zu reinigen. Außerdem besitzt es einen Soft Closing-Deckel. Sein Spülvolumen beginnt bei einem Liter. Die „Connect“ Absaugeurinale mit Zulauf von hinten und oben sind weiterhin erhältlich.



**IDEAL STANDARD**  
53121 Bonn  
0228 521-0  
idealstandard.de@idealstandard.com  
[www.idealstandard.de](http://www.idealstandard.de)



## HYGIENISCHES WC

Das „WC CF“ von Toto ist sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich einsetzbar; zudem ist es als barrierefreies WC mit entsprechendem Sitzring verfügbar. Die Tornado-Flush-Spülung erzeugt einen kreisenden Wasserstrudel, der einen leichten Sog nach unten erzeugt. Dieser verhindert, dass Sprühnebel oder gar Spritzer entstehen können, die die Umgebung mit Krankheitserregern verunreinigen. Die glatte Spezialglasur und das randlose Design sorgen dafür, dass sich Schmutz und Keime nicht festsetzen können. Mit einem Washlet-Aufsatz, der auch auf viele WC-Keramiken anderer Hersteller passt, lässt sich das „WC CF“ schnell und einfach zum „Washlet CF“ erweitern. Wenn die nötigen Anschlüsse für Wasser und Strom bereits vorhanden sind, lässt sich eine Umrüstung leicht verwirklichen.



**TOTO EUROPE**  
40221 Düsseldorf  
0211 27308-200  
information@totoeu.com  
[eu.toto.com](http://eu.toto.com)



Foto: Toto

# Bad-Mobiliar M 40 | Modular

# HEWI



Das Bad-Mobiliar M 40 bietet echte Gestaltungsfreiheit: Die einzelnen System-Module bilden ein flexibles Aufbausystem, das individuell angepasst werden kann.

Mobiliar | Waschtische | Accessoires | Bänke | Beschläge

[www.hewi.com](http://www.hewi.com)

## EINSTIEGSTHERMOSTAT

Der Thermostat „Hansaunita“ ist ein Einstiegsprodukt. Mit schlanker, schlichter Formensprache und einem Durchmesser von nur 4 cm fügt er sich harmonisch auch in kleine Badezimmer ein. „Hansaunita“ schützt zuverlässig vor Verbrühungen: Er ist auf 38 °C voreingestellt und mit einer Sicherheitssperre ausgestattet. Da sich der Temperaturregler auf der linken Seite befindet, ist der Heißwasserweg im Innern des Thermostats so kurz, dass eine Erhitzung des Gehäuses vermieden wird. Der Thermostat zeichnet sich durch seine schnellen Einregulierungszeiten aus. Das macht ihn effizient. Die Wassermengen-Spartaste senkt den Wasserverbrauch. Außerdem ist der Thermostat für die thermische Desinfektion nach DVGW W551 geeignet.



**HANSA METALLWERKE**  
70567 Stuttgart  
0711 1614-0  
info@hansa.de  
[www.hansa.com](http://www.hansa.com)



## MUNDGEBLASENE AUSLÄUFE

Der „Axor WaterDream“ von Hansgrohe verfügt über einen Armaturensockel, auf den individuell gefertigte Ausläufe aufgesteckt werden können. Zusammen mit ECAL, der Hochschule für Kunst und Design in Lausanne, hat Hansgrohe handgefertigte Unikate aus mundgeblasenem Glas produziert. Die Studenten hatten die Möglichkeit auf konzeptioneller Ebene, mit dem Erlernten zu experimentieren, ohne die Innovation aus dem Auge zu verlieren. Der Armaturensockel „Axor U-Base“ war der Schlüssel zu dieser neuen Gestaltungsfreiheit einer Armatur. Von standardisierten Ausläufen bis hin zu besonderen Einzelstücken, erlaubt er unzählige Kombinationsmöglichkeiten.



**HANS GROHE**  
77761 Schiltach  
07836 51-0  
info@hansgrohe.de  
[www.hansgrohe.de](http://www.hansgrohe.de)



## SICHER & ROBUST

Die Brauseköpfe von Conti sind komfortabel im öffentlichen Sanitärbereich einsetzbar.

Der Düsenbrausekopf „Conhead Vesuv“ hat einen integrierten Durchflussmengenregler mit 0,15 l/s und sorgt so für Wassereinsparung. Er ist sowohl mit festem als auch schwenkbarem Auslauf verfügbar.

Aufgrund seiner massiven, verchromten Metallausführung und der bündigen, feststehenden Verbindung zur Wand ist der Brausekopf zudem vandalensicher. Mit seinen diebstahlhemmenden Komponenten, der zylindrischen Form mit abgeschrägten Flächen sowie dem aerosolarmen Brausestrahl eignet sich der „Conhead Vesuv“ auch für den Einsatz in Einrichtungen wie Gefängnissen oder Krankenhäusern.



**CONTI SANITÄRARMATUREN**  
35435 Wettenberg  
0641 98221-0  
info@conti-armaturen.com  
[www.conti-armaturen.com](http://www.conti-armaturen.com)



## WASSER PER FINGERTIPP

Die Waschtisch-Armatur „Tipus P“ wurde von Schell speziell für kleine Waschtische entwickelt, an denen kaltes oder vorgemischtes Wasser fließt. In Verbindung mit dem Schell Eckventil-Thermostat fließt auch warmes Wasser nach Wunschtemperatur. Mit einer Höhe und Auslauflänge von jeweils 10 cm ist die Armatur eine der kleinsten Modelle auf dem Markt. Im Kopfteil ist ein Piezo Taster integriert, mit dem der Wasserfluss per Fingertipp gestartet und gestoppt werden kann. Ihre Robustheit sieht man dieser Armatur kaum an, da sie auf den ersten Blick eher filigran wirkt, doch hinter ihrer Erscheinung verbergen sich eine Ganzmetall-Ausführung und eine ausgeklügelte wasser- und energiesparende Elektronik. Zum Lieferumfang gehört auch eine flexible Anschluss-Schlauchleitung „Clean-Flex S“ mit hygienegeprüftem Inliner.



**SHELL**  
57462 Olpe  
02761 892-0  
info@schell.eu  
[www.schell.eu](http://www.schell.eu)



# FACHFORUM BRANDSCHUTZ

IMPULSE • DIALOGE • KNOW-HOW



## EINLADUNG

Das Fachforum Brandschutz ist ein herausragendes Event von den Fachtagungen des BS BRANDSCHUTZ, tab – Das Fachforum der TGA-Branche und SHK-Profis, Brandschutz in der Technischen Gebäudeverrichtungsteil in Form dieser Veranstaltung. Auch konzeptionelle und rechtliche Aspekte finden Raum im interaktiven Gedankenaustausch mit führenden TGA-Branchevertretern, die technische Lösungen präsentieren. Neben der Vortragstätigkeit können Sie auch die begleitenden und thematisch passenden Fachausstellungen genießen, Kontakte knüpfen, weshalb eine Informationsaustausch zwischen Experten und Teilnehmer- und Referenten sehr besonders wichtig ist.

**Fragen Sie sich auch auf folgende Themen:**

- Brandschutz bei Klappen • Abminderung von • Brandabschaltung • Brandverbreitung und -begrenzung
- Brandschutz in der Lüftungstechnik • Einsatz von Sprinkleranlagen • BBA

23.09.2015 Essen | Atlantic Congress Hotel      03.10.2015 Berlin | Remedia Alexanderplatz  
 01.10.2015 Hamburg | Freshpoint Lüchow      15.10.2015 Stuttgart | Le Meridien

Jetzt anmelden unter [www.tab.de/fachforum](http://www.tab.de/fachforum)  
oder [www.shk-profi.de/fachforum](http://www.shk-profi.de/fachforum)

**BS BRANDSCHUTZ**

**tab**

**shk-profi**

**tab | shk-profi**  
Technische Gebäudeverrichtungsteil

© 2015 SHK-Profis, tab